

Aktuelles im Dezember 2015

Flüchtlingshilfe:

Wir brauchen noch Kollegen, die bereit sind mitzuarbeiten, die Impfungen zu übernehmen und auch tagsüber eine ärztliche Versorgung von akuten Erkrankungen in den Unterkünften gewährleisten. Für die Aufgabe der Erstuntersuchung haben wir als Einsatzzeiten in der Woche 18.00 bis 23.00 Uhr und an den Wochenenden 10-17.00 Uhr mit den Betreibern der Notunterkünfte festgelegt. Wer tagsüber zu anderen Zeiten arbeiten kann ist natürlich herzlich willkommen. Die Vorbereitung der Untersuchung soll deutlich verbessert werden und ein Anamnesebogen in Landessprache mit Übersetzung für jede Person zur Untersuchung vorliegen. Dolmetscher sind ebenfalls in diesen Zeiten vorhanden. Herr Nehls, der sämtliche verfügbaren Informationen auf unserer Internetseite aufbereitet hat ist koordinierend als Ansprechpartner tätig

Einladung zur Netzwerkvollversammlung am 7.12.2015

Ort. Residenzhotel, Zeit 19.30 Uhr

TOP1: Anforderungen an ein zertifiziertes Netz, Wie geht es weiter

TOP 2:Flüchtlingshilfe

TOP 3: Verschiedenes: Teilnahme an der Gesundheitsmesse, Praxisabgabeseminar, Berichte aus PROGESUND,KV und ÄK

Pamir:

Aus aktuellem Anlass wiesen wir darauf hin, dass die Rufbereitschaft unseres Palliativdienstes ausschließlich für eingeschriebene Patienten tätig wird. Gleichzeitig bleiben und sollen auch alle Beratungsleistungen von Palliativpatienten in der hausärztlichen Hand bleiben. Wenn der Wunsch besteht Palliativpatienten komplett an den Palliativdienst abzugeben, dann muss das gesamte Konzept in Frage gestellt werden, da die Konstruktion des Dienstes als subsidiäre Hilfe bisher dafür nicht konstruiert ist. Ach das Auslegen der Flyer im Wartezimmer führt häufig zu Missverständnissen, da Angehörige von Patienten auch ohne dass diese eingeschrieben sind bei der angegebenen Rufnummer Beratungsgespräche bis zum Hausbesuch einfordern. Dies führt zur Überforderung der telefonischen Rufbereitschaft. Bitte geben Sie die Flyer nur eingeschriebenen Patienten und Angehörigen. Von der KVWL wurden wir darauf hingewiesen, dass insgesamt 18 Kollegen des Netzes Palliativziffern über den EBM abrechnen. Es versteht sich sicher von selbst, dass diese auch in der sprechstundenfreien Zeit und an den Wochenenden für Ihre Palliativpatienten rufbereit sein müssen.

Mit den besten kollegialen Grüßen

Dr.Theo Uhländer , Dr.Norbert Bomholt, Dr Gernot Schönfeld